Landesweites Fachzentrum in Schwandorf

4. Februar 2015

München – Landwirtschaftsminister Helmut Brunner hat in Schwandorf ein landesweit tätiges Fachzentrum für Fleischrinderzucht und Mutterkuhhaltung eingerichtet. Die am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten angesiedelte Einrichtung soll für eine effiziente und bayernweit einheitliche Beratung der Landwirte sorgen, wie der Minister in München mitteilte. Laut Brunner gewährleistet der Standort Schwandorf eine ideale Anbindung an die ostbayerischen Regionen mit traditionell starker Mutterkuhhaltung. Weitere Mitarbeiter des Fachzentrums in Ansbach, Schweinfurt und Kaufbeuren sorgen für Präsenz der Fachberatung in anderen bayerischen Regionen und damit für Kundennähe. Bislang waren die Mutterkuhhalter von drei der neun Fachzentren für Rinderhaltung sowie von drei der neun Fachzentren für Rinderzucht beraten worden.

Nach Aussage des Ministers ermöglichen Mutterkuhhaltung und Fleischrinderzucht besonders extensive, umweltschonende Formen der Landbewirtschaftung. Gerade auf ungünstigen Standorten leiste die Mutterkuhhaltung einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Grünlandnutzung, gleichzeitig werde Rindfleisch bester Qualität erzeugt. In Bayern halten derzeit 8.000 Betriebe rund 72.000 Mutterkühe. Etwa 600 Betriebe sind Mitglied im Fleischrinderverband Bayern, 400 davon sind Herdbuch-Betriebe mit über 5.000 eingetragenen Zuchttieren 23 verschiedener Rassen.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers